

## Gesellschaftsform der Zukunft

Der Rücktritt aus der Welt, die man selbst erschaffen hat.

Als folgenschwerster Rücktritt aller Zeiten gilt vielen Deutschen bis heute der Abgang Bismarcks im Jahr 1890, denn daß Wilhelm II. das Reich ohne den eisernen Kanzler regierte, legte nach Ansicht vieler Historiker die Lunte zum 1. Weltkrieg. Doch der Rücktritt war nur ein halber: Das Entlassungsgesuch vom 18. März 1890 war, so Bismarck - Biograph Ernst Engelberg, "im Grunde das Gegenteil eines solchen", denn es enthielt die "wohlbedachte Einschränkung", er könne erst zurücktreten, wenn Majestät "der Erfahrung und Fähigkeiten eines treuen Dieners ihrer Vorfahren" nicht mehr bedürften. Doch Wilhelm II. hatte für solche Feinheiten wenig Sinn: Bereits am 20. März überbrachten Boten die Entlassung. "Der Lotse geht von Bord", urteilte die wohl berühmteste Karikatur aller Zeiten der englischen Zeitung „Punch“. (Abbildung)



Also wer geht diesmal, 114 Jahre später mit weitreichenden Folgen von Bord?

Wenn man von Bord gehen muß gibt es immer jemand höhergestellten, der darüber entscheidet, früher der Kaiser heute der Chef - Manager. Über die Richtigkeit der Entscheidung brauchte sich der Kaiser keine Gedanken zu machen, denn vor ihm stand nur noch Gott und schließlich wurde er ja in diese Stellung hinein geboren. Die Chef - Manager hingegen werden früher oder später mit der Richtigkeit ihrer Entscheidungen konfrontiert. Die Folgen sind im besten Fall Vertragsverlängerung mit Gehaltserhöhung oder im schlimmsten Fall der Rauswurf.

Zu diesem Thema dürfen jetzt Wetten abgeschlossen werden.

Ach ja, ich vergaß, der Bike Lotse der von Bord geht ist Saskia, ich meine die legendäre, unübersehbare Saskia, die die deutsche Mountainbikebranche und den internationalen Mountainbikesport nachhaltig und zielbewußt mitgeprägt hat. Eins steht jedenfalls fest, die internationale Gerüchteküche wird sie vermissen, wobei ich nur sagen kann, daß der Sport und das menschliche Miteinander etwas einzigartiges verloren hat, von dem es zu hoffen bleibt, daß es uns auf Umwegen wieder bereichert.

Saskia, wir alle werden Dich vermissen und mit Bedacht verharren, um zu erfahren, ob ein großes Schiff sich ohne erfahrenen Lotsen lenken läßt.

In demütiger Anerkennung und Respekt vor Deiner unübersehbaren Leistung für das Mountainbike generell und den Sport im Besonderen verbleibt die Basis.

Hochachtungsvoll  
Big Kahoona